



MAHNWACHE FÜR DEN FRIEDEN

in der Ukraine und überall auf der Welt
Infos - Kerzen - Texte - Stille - Musik
jeden Mittwoch ab 18.00
am Richard-Strauss Platz

Veranstalter:

Aktionsbündnis: Mahnwache für den Frieden
Geflüchtete aus der Ukraine,
Friedenskreis Garmisch-Partenkirchen,
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Garmisch-Partenkirchen



Unser Seelsorge-Notruf
0170-245 6565



WOCHENSPRUCH

Heute,
wenn ihr seine Stimme hört, so
versteckt eure Herzen nicht.

Hebräer 3,15

KOLLEKTEN & SPENDEN

Unser
Spendenkonto:
Sparkasse Oberland
IBAN: DE52 7035 1030 00180 22004
BIC: BYLADEM1WHM

Der Klingelbeutel ist für unsere Gemeinde.
Die Kollekte am Ausgang ist für Bücherei
bestimmt.

Vielen Dank für Ihre Kollekten in der vergange-
nen Woche in Höhe von 331,90 Euro.

BITTE UM FRIEDEN



Wir warten aber auf einen neuen Himmel
und eine neue Erde nach seiner Verhei-
bung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3,13



PFARRAMT

Öffnungszeiten

Mo 09:00 - 12:00
Di 09:00 - 12:00
Mi 09:00 - 12:00
Fr 09:00 - 12:00

KONTAKT

☎ 08821/95230
pfarramt.garmisch-
partenkirchen@elkb.de
✉ www.gapa-evangelisch.de
📍 Hindenburgstr. 39a
📞 82467 Garmisch - Partenkirchen

4. Februar 2024

GemeindeWoche



Ein für alle Mal

Ich weiß nicht, wie es Euch so geht, wenn Ihr in diese Welt mit all dem Wahnsinn schaut, der sich da um uns herum ereignet. Mir geht's irgendwie immer gleich: Ich habe da immer wieder ein Gefühl zwischen Ohnmacht und Verzweiflung. Ja, eigentlich sollte ich es doch als Christ mit der Hoffnung haben. Und ganz ehrlich, die habe ich auch, weil ich sonst vollends verzweifeln würde. Diese Hoffnung ist es auch, die mich Tag für Tag motiviert, das Wort Gottes unter die Menschen zu bringen, nicht müde zu werden, von den Vorteilen unseres Glaubens zu erzählen, welche Perspektiven sich durch den Glauben eröffnen können. Aber die Menschen wollen das nicht immer hören. Lieber hören sie, was die sagen, die ihre Ängste erst so richtig bedienen und knallharte, konsequente Lösungen fordern oder anbieten, die von klarer Kante reden. Aber was ist klare Kante?

Klare Kante ist mit Sicherheit nicht Ausgrenzung. Klare Kante ist mit Sicherheit nicht Hass. Klare Kante ist mit Sicherheit nicht Demagogie.

Mit Blick auf den Monatsspruch scheint mir klare Kante etwas ganz anderes zu sein, was wir viel zu wenig im Blick haben. Paulus schreibt in seinem zweiten Brief an Timotheus:

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3,16
Ich glaube, dass wir viel zu wenig die Schrift im Blick haben. Und ich halte es für eine gefährliche Entwicklung in unserer Gesellschaft, wenn immer weniger Menschen etwas mit Religion anfangen können, mit dem christlichen Glauben, der die Basis unserer Gesellschaft ist, ohne den unsere Gesellschaft

ANgedACHT



unsere Verfassung kaum zu verstehen sind. Ich glaube, dass wir viel zu selten im sogenannten Alltag ernsthaft und mit Nachdruck auf der Grundlage unseres Glaubens, der Schrift lehren, Werte vermitteln oder auch zurechtweisen.

Paulus hat vollkommen richtig erkannt, worum es wirklich geht, nämlich um Besserung und Erziehung in der Gerechtigkeit. Und damit komme ich wieder zur klaren Kante. Wenn wir das konsequent beherzigt hätten und auch beherzigen würden, sähe vieles in dieser Welt anders aus. Und das ist

keine Romantik, sondern das ist die klare Konsequenz, weil uns aus unserem Glauben nämlich eine ganz persönliche Verantwortung heraus erwächst. Würde das so konsequent gelebt, gelehrt oder auch zurechtgewiesen, käme nämlich niemand auf die Idee eine Politik der Angst zu verbreiten, weil wir dann nämlich untereinander, miteinander, hier und in der Welt anders umgehen würden, einander anders begegnen würden und die Ursachen für Krieg, Flucht, Asyl, Hass, Hunger, Unterdrückung wegfielen, weil nämlich dann in dieser Welt Gerechtigkeit herrschen würde; eine Gerechtigkeit, die uns an dem Ort, an dem wir leben, glücklich werden ließe und diejenigen, die aus und mit Angst Stimmen gewinnen wollen, ziemlich alleine dastehen ließe.

Der Monatsspruch macht auf beeindruckende Weise deutlich, welches Potenzial in diesem alten Buch steckt, nämlich das ganze Leben, die ganze Freiheit und unsere Verantwortung, die uns Gott in die Hand gegeben hat. Vor uns liegt ein hartes Stück Arbeit. Lasst sie uns ein für alle Mal anpacken!

Euer

Pfarrer Martin Dubberke



GOTTESDIENSTE

Hier kommen Sie zu unseren Terminen



11.2 10:30 **Faschingsgottesdienst mit gereimter Narrenpredigt** – Johanneskirche
mit Pfrn. Uli Wilhelm & Petra Heidler

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

6.2. 14:30 **Treffpunkt Kaffee & Kultur** – Gemeindehaus Partenkirchen
mit Geburtstagsrunde Januar mit Faschingsfeier

8.2. 14:30 **Ökumenischer Seniorenkreis Burgrain** – Friedenskirche Burgrain
Faschingsnachmittag mit Susi Ehrhard

10.2. 15:00 **Tanzen und Segen** – Christuskirche Garmisch
mit Christine Reulein & Caroline von Czettritz

14.2. 14:00 **Bewegen & Segen** – Markuskirche Farchant
mit Pfrn. Uli Wilhelm

Gerüchteküche

In letzter Zeit gibt es an zwei Orten unserer Gemeinde interessante Gerüchte. So erzählt man sich z.B., dass aus unserer Friedenskirche in Burgrain eine Moschee werden soll. Als mir dieser Tage von diesem Gerücht berichtet wurde, habe ich mir die Frage gestellt, wer so ein Gerücht in die Welt setzt und vor allem warum? Was wird mit einem solchen Gerücht bezweckt? Ich kann an dieser Stelle versichern, dass aus der Friedenskirche in Burgrain keine Moschee werden wird.

Ebenso interessant ist das Gerücht, das mich aus Oberau erreicht hat. Hier hat mich der Bürgermeister selbst angerufen und gefragt, ob es stimmen würde, dass wir das Grundstück mit unserer Heilandkirche, einem türkischen Bauunternehmer verkaufen würden. Auch hier kann ich versichern, dass wir das nicht vorhaben.

Man wundert sich manchmal, was für Gerüchte so in den Umlauf kommen, und ich frage mich auch, wer solche Gerüchte mit welcher Motivation in die Welt setzt.

Oberaus Bürgermeister hat es allen vorgemacht, wie man mit Gerüchten umgeht: Man meldet sich direkt beim Pfarrer und fragt ihn einfach.

Wann immer Sie so verrückte Gerüchte hören sollten, schreiben Sie mir bitte einfach eine Mail an martin.dubberke@elkb.de und ich werde der Sache nachgehen.

Ihr Pfr. Martin Dubberke



Mehrere Fliegen mit einer Klappe

Auch im Februar gilt noch immer, die Heizung etwas niedriger zu stellen und stattdessen einen warmen Pullover anzuziehen. Das spart Energie und Geld und reduziert den CO₂-Ausstoß. Außerdem kann man versuchen, mehr regionales und saisonales Obst und Gemüse zu kaufen, um die Transportwege zu verkürzen. So schont man die Umwelt und unterstützt die lokalen Bauern.

Jetzt anmelden! – Toskana 2024 – Jugendfreizeit

Du hast Lust auf Italien, Freiheit und eine Menge neuer Erfahrungen, bist aber zu alt für alle anderen Freizeitangebote unserer Gemeinde?

Dann ist unsere Toskana Freizeit vom 23.03.2024 bis 30.03.2024 genau das richtige. Zusammen möchten wir die Gegend erkunden, abends am Lagerfeuer sitzen und im hauseigenen Steinofen Pizza backen. Für große und spannende Aktionen bietet das Gelände rund um unser Gruppenhaus „Polcanto“ ausreichend Platz. Ein Stausee in der Nähe sorgt für Badespaß und Abkühlung. Mehr Informationen auf www.gapa-evangelisch.de



WIR TRAUERN UM

Werner Hilbert, 92 Jahre
Hannelore Reichler, 83 Jahre
Heinrich Hoffmann, 78 Jahre
Inge-Dore Henel, 96 Jahre